

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0094/2015

Schulsozialarbeit für das Kreisgymnasium Heinsberg

Beratungsfolge:

18.05.2015	Jugendhilfeausschuss
16.06.2015	Kreisausschuss
25.06.2015	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 19.500,00 € Kreismittel

Leitbildrelevanz:

3.1 Familie und Jugend

Inklusionsrelevanz:

ja

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12. März 2015 die Weiterführung der Schulsozialarbeit an kreiseigenen Schulen beschlossen.

Das Kreisgymnasium hat am 23.01.2015 einen Antrag auf Schulsozialarbeit für das Kreisgymnasium gestellt, der zum Zeitpunkt der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, des Kreisausschusses und des Kreistages noch nicht prüffähig war. Der Antrag ist beigefügt.

Die Schulleiterin, Frau Krewald, wird in der Sitzung den Antrag näher begründen und ein Konzept vorstellen.

Die Schulsozialarbeit wird aus 60 % Landesmittel und 40 % Kreismittel finanziert.

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Beschlussvorschlag unterbreiten.